



Verein
Emmanuel

Emmanuel Newsletter

9

Liebe Freunde und Bekannte, werte Unterstützer/innen!

Wie ihr oben lesen könnt, weile ich gerade im Tessin, im Bergdorf Rasa, wo ich bei beinahe tropischen Regengüssen in der alljährlichen Holzer- und Handwerkerwoche mitarbeite – die Abende sind frei, nebst Schwatzen, Kaffeetrinken, Lesen bleibt auch etwas Zeit, endlich mal wieder einen Newsletter zu verfassen ☺. Diesmal will ich den Schwerpunkt auf den BENEVOL FUNDS legen – dieser vermittelt mittellosen Behinderten kostenlos Hilfsmittel (wie Krücken, Rollstuhl oder Beinprothesen), oder benötigte orthopädische Operationen. Was dies konkret bedeutet, erzählen die Lebensgeschichten von Betroffenen. Nur in Stichworten erwähnt werden die übrigen Aktivitäten von Emmanuel Äthiopien und Schweiz. Viel Freude beim Lesen, und einmal mehr ganz herzlichen Dank für all euer Anteilnehmen, durch Ermutigung, Spenden, Mittragen.



News vom Projekt Emmanuel, Soddo:

BENEVOL FUNDS: Weil viele Behinderte als Bettler auf den Strassen leben, keine Schule besucht, keine Ausbildung erhalten haben und keine Arbeit finden, können sie sich dringend benötigte Hilfsmittel wie Rollstuhl oder Krücken nicht leisten, auch für Spitalbehandlungen fehlen oft jegliche Mittel. Darum hat

«Emmanuel» den sogenannten BENEVOL FUNDS geschaffen. Dank Spenden aus der Schweiz können Hilfsmittel und orthopädische Operationen kostenlos an bedürftige Behinderte vermittelt werden. Betroffene können sich direkt bei «Emmanuel» melden – zudem werden monatlich von der «Hilfsmittelwerkstatt Emmanuel» 10 Paar Krücken und 1 Rollstuhl ans Mutter Teresa Spital in Addis geliefert, wo die katholischen Schwestern 500 Betten für die Ärmsten der Armen haben. Unter ihren Patienten befinden sich oft auch mittellose Behinderte, denen sie die BENEVOL FUNDS Hilfsmittel weitergeben.



Manche Behinderte hören durch Mund-zu-Mund-Propaganda, via Radio FM oder Freunde vom Angebot des BENEVOL FUNDS. Sie werden von Melese (Leiter Projekt Emmanuel und Physiotherapeut) und seinem Team genau untersucht und beraten, welches Hilfsmittel geeignet ist, aber auch, ob sie eine zusätzliche orthopädische Operation oder Beinprothesen benötigen. Operationen werden – durch BENEVOL FUNDS finanziert, im Soddo Christian Hospital (kurz SCH) durchgeführt, durch Dr. Anderson und seine Kollegen. Beinprothesen und Schienen können in Soddo Town nicht hergestellt werden, sind jedoch in Arba Minch, Awassa und Addis erhältlich (grosse Städte in 300 bis 600 km Entfernung). «Emmanuel» organisiert Transport und Aufenthalt für betroffene Behinderte, welche solche Spezialhilfsmittel benötigen. Noch steckt der BENEVOL FUNDS in den Anfängen, doch es berührt mich immer wieder sehr, von Hilfsmittlempfängern zu lesen, welche Bedeutung «ihr Rollstuhl» oder «ihre Krücke» in ihrem Leben hat. Grosse Dankbarkeit ist aus ihren Zeilen zu lesen, diese leite ich von Herzen gern an alle Spender/innen weiter. Lest selbst und freut euch mit☺!

LEBENSGESCHICHTEN – siehe separates PDF im Anhang

Hier nun Stichworte aus den einzelnen Aktivitäten von «Projekt Emmanuel Soddo»:

Werkstätten (Männer – Hilfsmittelherstellung, Frauen – Lebensmittelproduktion), einzelne Kleinstbetriebe wie Schuhputzer, Strassenkiosk, Näherinnen: regulärer Betrieb läuft. Die Lebensmittelproduktion der Frauenwerkstatt ist weitgehend selbsttragend, die Hilfsmittel der Männerwerkstatt werden vorwiegend via BENEVOL FUNDS finanziert und kostenlos an arme Behinderte abgegeben. Ein künftiges Ziel ist der

regelmässige Hilfsmittel-Verkauf an verschiedene Spitäler im Land (ebenfalls selbsttragender Betrieb in der Hilfsmittelwerkstatt, abgesehen von BENEVOL FUNDS-Krücken/-Rollstühlen für mittellose Behinderte).



CENTER EMMANUEL: Unterkunft für behinderte Männer – befindet sich (immer noch! Typisch afrikanisch?!) im Bau- Endspurt!

NEW LAND: nochmals hat Emmanuel von den Behörden ein grosses Landstück zur freien Nutzung für 99 Jahre erhalten. Gemeinsam mit dem Leitungsteam von Emmanuel, sowie den SCH Spitalkaderpersonen Duane Anderson (Chirurg und Mentor von Emmanuel), Gary Vanderkooi (Buchhalter) prüft Verein Emmanuel Schweiz Möglichkeiten einer langfristigen Nutzung und Erschliessung. Ein Vorschlag für Bauplan und Kostenberechnung wurde von Gary Vanderkooi erstellt. Priorität Nummer eins stellen Unterkünfte für obdachlose behinderte Frauen dar (Anmerkung: bisher leben, essen, schlafen und arbeiten die 40 Mitglieder von «Emmanuel» in 2 Werkstätten – doch seit langem machen die Stadtbehörden Druck, sie fordern getrennte Lebens-/Ess- und Arbeitsräumlichkeiten – Gott sei Dank wurden die Behinderten bisher nicht auf die Strasse gestellt, aber neue Unterkünfte werden dringend benötigt: die Männerunterkunft soll bald bezugsbereit sein, die Frauenunterkunft muss erst noch entstehen).

BENEVOL FUNDS Assessment: Melese und seine Mitarbeiter wurden von den Dorfbehörden eines Nachbarortes eingeladen, 75 behinderte Männer und Frauen zu untersuchen, welche alle Hilfsmittel oder Operationen benötigen. Die Nachfrage nach kostenlosen Hilfsmitteln und medizinischer Behandlung für arme Behinderte ist sehr gross. Verein Emmanuel freut sich, hier einen kleinen Beitrag zu leisten, diesen Menschen neue Mobilität, Arbeitsmöglichkeiten und Perspektiven zu schenken.

Als Beispiel: das Cure Hospital in Addis bietet kostenlose Operationen und Medikamente für Kinder unter 16 Jahren an- ebenfalls gratis sind Essen und Spitalaufenthalt – der BENEVOL FUNDS soll den behinderten Kindern mittelloser Eltern helfen, die Transportkosten hin und zurück (Soddo – Addis = 600 km!) zu finanzieren.



Hilfsmittel - Angebot



Mobility



News von Verein Emmanuel Schweiz:

Aus Vorstand und Verein Emmanuel gibt es «nichts Neues unter der Sonne» zu vermelden: die Hauptaktivitäten der vergangenen Monate waren Begleitung und Coaching von «Projekt Emmanuel» in Äthiopien, intensiver Austausch mit dem Leitungsteam, aber auch Duane Anderson und Gary Vanderkooi, daneben Fundraising, Präsentationen an verschiedenen Anlässen. Sehr wertvoll sind immer wieder neue Bekanntschaften mit anderen Hilfsprojekten in aller Welt – der Austausch mit Schweizer Leitern sehr anregend und inspirierend.

Herzlichen Dank für alle Unterstützung! Liebe Freunde und Bekannte, Stiftungen und Spender! Ein grosses Merci für all eure Ermutigung, Gebete, finanzielle Unterstützung, zugunsten von EMMANUEL- ganz besonders zugunsten des BENEVOL FUNDS und damit den Ärmsten der Behinderten.

Nun wünsche ich euch allen eine gute Herbst- und Winterzeit, freue mich, von euch zu hören!

Liebe Grüsse, Adios!

Rahel Röthlisberger, Präsidentin Verein Emmanuel, Rasa 31.10.2018

Last but not least:

- Datum **Mitgliederversammlung/Jahresversammlung 2019**: wird Ende Jahr mitgeteilt
- Verkauf **Benefizbergkäse zugunsten von Emmanuel**: Bestellungen wie immer an mich (Rahel Röthlisberger)

Zum Anhang:

- **Flyer Emmanuel**
- Website Link www.projekt-emmanuel.ch (alle Formulare z.B: Mitgliedschaft Verein Emmanuel finden sich hier)
- **Spenden**: Einzahlungsschein - herzlichen Dank von Emmanuel für alle Unterstützung
- Spenden: Verein Emmanuel 3472 Wynigen; Konto Postfinance 89-710260-0 / CH 49 0900 0000 8971 0260 0
- Verein Emmanuel Schweiz Steuerbefreiung im Kanton Bern seit 15.8.2015